

DAS MAGAZIN

DER STADTWERKE SOLINGEN | 2.2020

www.stadtwerke-solingen.de

Elektromobilitätstag 2020: Solingen elektrisiert | Seite 06

Ausbildung: Ehemalige Stadtwerke-Azubis im Interview | Seite 08

Sonderverträge: Sparen und Vorteile genießen | Seite 11



Zuhause clever laden

Seite 04

INHALT



Foto: Peter Leenders

Elektrisch in die Zukunft

Wer die Umwelt auch für die kommenden Generationen bewahren will, muss jetzt handeln. Wir sind überzeugt, dass die Mobilitätswende ein Baustein dafür ist. Deswegen engagieren sich die Stadtwerke Solingen auch für den Ausbau der Elektromobilität. Zahlreiche öffentliche Ladesäulen im Stadtgebiet, unser umfangreiches Förderprogramm sowie unser Rundumsorglos-Paket **TankE zuhause** für eine private Wallbox zeigen das deutlich. Dass wir damit auf großes Interesse stoßen, bewies uns unser Elektromobilitätstag 2020.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Andreas Schwarberg



E-Modus an!
Wie ein Kunde mithilfe der Stadtwerke Solingen seine eigene Wallbox bekommen hat.
Seite 04 | 05

Elektromobilitätstag 2020 / Autokino im Freilager

Zahlreiche Besucher kamen zum Elektromobilitätstag und zum Stadtwerke Autokino in diesem Jahr.
Seite 06 | 07



Betriebsklima: top!

Zwei ehemalige Azubis der Stadtwerke Solingen blicken im Interview auf ihre erfolgreiche Ausbildungszeit zurück.
Seite 08 | 09

Die CO₂-Abgabe kommt

Auf den Ausstoß von Treibhausgasen wird im kommenden Jahr ein Preis erhoben. So soll der Klimaschutz vorankommen.
Seite 10

Clever sparen

Energieverbraucher, die von der Grundversorgung in die Sonderverträge der Stadtwerke Solingen wechseln, sparen.
Seite 11

Fit für die mobile Zukunft

Damit die Stromnetze dem Laden von künftig immer mehr E-Autos standhalten, stellen die Netze Solingen jetzt schon die Weichen dafür.
Seite 12 | 13



Ihre Meinung zählt

Der Fahrgastbeirat der Verkehrsbetriebe macht den öffentlichen Nahverkehr noch attraktiver. Jetzt werden neue Mitglieder gesucht.
Seite 14 | 15

Bilderrätsel

Schon mal ein E-Auto gefahren? Wenn nicht, dann einfach beim Gewinnspiel mitmachen. Es winkt ein Drei-Tages-Trip mit dem Tesla Model 3. **Seite 16**

BHKW-Technik: Verbraucher profitieren

Es ist vollbracht. Mitte November schlossen die Stadtwerke Solingen erfolgreich die Sanierungsarbeiten an ihrer Energiezentrale ab. In dem Zusammenhang wurden auch zwei Module des Blockheizkraftwerks (BHKW) ausgetauscht.

Mit der zuverlässigen und energiesparenden BHKW-Technik leisten die Stadtwerke Solingen auch künftig einen sehr wichtigen Beitrag zum Erhalt der hohen Versorgungssicherheit in der Stadt. Bereits seit 20 Jahren setzt das Unternehmen auf diese Energieerzeugungstechnik und betreibt heute mehr als 70 Heizungsanlagen mit rund 20 BHKWs in Solingen. Dadurch, dass ein BHKW mithilfe des Energieträgers Erdgas sowohl Wärme als auch Strom gleichzeitig



Foto: Jonathan Braasch

erzeugt, ist es deutlich effizienter und damit umweltschonender als andere Formen der Energieproduktion. Diese Technik stellen die Stadtwerke Solingen im Rahmen ihrer Contracting-Serviceleistung auch Immobilienbesitzern zur Verfügung. Genau abgestimmt auf den individuellen Energiebedarf bieten die Stadtwerke hierbei sowohl der Wohnungswirtschaft als auch dem Gewerbe ein Paket an, indem sie Planung, Bau und Wartung komplett übernehmen.

>> Information

Sprechen Sie uns an! Ansprechpartner ist Ulrich Pagenstert, Telefon 0212 295-6204. Mehr Infos auch unter www.stadtwerke-solingen.de

Nikolaussingen muss ausfallen

Gemeinsamer Gesang ist in Corona-Zeiten gefährlich. Darum werden wir unser traditionelles Stadtwerke-Nikolaussingen in diesem Jahr nicht durchführen. Wir hoffen auf den 6. Dezember 2021!

Es werden immer mehr

Die Abonnentenzahlen der Stadtwerke-Kanäle in den sozialen Medien im Internet steigen Jahr für Jahr. Inzwischen folgen den Stadtwerken auf Facebook 3517 und auf Instagram 1610 Abonnenten. Während bei Facebook der Schwerpunkt auf Informationen rund um das Unternehmen liegt, finden sich auf Instagram Einblicke hinter die Kulissen der Stadtwerke, beschrieben von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Besucht uns doch mal ...



Start Sommer 2016



Start März 2017

2016: 600

2017: 1800

2018: 2500

2019: 3000

2020: 3517

2017: 285

2018: 705

2019: 1200

2020: 1610

■ Abonnenten

>> Die wichtigsten Rufnummern der Stadtwerke Solingen auf einen Blick

Das Service-Telefon der Stadtwerke Solingen ist Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr unter der Rufnummer 0800 2345 344* erreichbar.

Förderprogramme/Energieberatung 0212 295-2525

Zentrale 0212 295-0

Faxnummer 0212 295-2499

www.stadtwerke-solingen.de

*KOSTENLOS AUS DEM DEUTSCHEN FESTNETZ, MOBILFUNKPREISE KÖNNEN ABWEICHEN



Impressum

Stadtwerke Solingen GmbH
 Beethovenstraße 210, 42655 Solingen
 Telefon 0212 295-0, Telefax 0212 295-1414
 E-Mail: info@stadtwerke-solingen.de
www.stadtwerke-solingen.de
 Lokalteil Solingen: Kerstin Griese (verantwortw.)
 Verkehrsbetrieb: Silke Rampe (verantwortw.)
 SWS Netze Solingen GmbH: Britta Dahlmann (verantwortw.)
 In Zusammenarbeit mit trumit Frankfurt GmbH. Verleger: trumit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn.
 Redaktion: Dirk Pennigsack, Gestaltung: Nina Döllein.
 Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericherstraße 10, Nürnberg. Titelfoto: Dirk Schumacher
 Für Druckfehler und Terminankündigungen wird keine Gewähr übernommen.

E-Modus an!

Kai Puschmann hat in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Solingen zwei Wallboxen installiert. Mit dem Rundum-sorglos-Paket TankE erhält er neben einem kostenfreien Zugriff auf die öffentlichen Ladesäulen der Stadtwerke Solingen auch eine finanzielle Förderung.

Es gibt viele gute Gründe, auf Elektromobilität umzusteigen. Der Klimaschutzgedanke durch die CO₂-Einsparung sowie die geldwerten Vorteile sind nur zwei davon. Für Kai Puschmann haben beide Aspekte eine Rolle gespielt, als er sich Ende 2019 ein Hybridfahrzeug bestellt hat, einen Audi Q7 für den privaten und geschäftlichen Gebrauch. Und natürlich sollte auch die entsprechende Ladetechnologie für zu Hause nicht fehlen. Die Puschmanns haben sich für das TankE zuhause-Angebot der Stadtwerke Solingen entschieden, das neben Planung, Installation und zehn Jahren Herstellergarantie auch viele weitere Vorteile bietet. So kann das Ehepaar über die TankE-Netzwerk-App im ersten Jahr insgesamt 250 Kilowattstunden Strom kostenlos an den Solinger Ladesäulen tanken.

Dazu kommt die Förderung für Elektromobilität mit dem Programm **Klingen Plus**.



Fotos: Dirk Schumacher

E-Mobilität im Blog

Elektromobilität ist vielseitig und viel diskutiert. Über unterschiedliche Aspekte und Lösungsansätze zu dem Thema berichten die Autoren der Stadtwerke Solingen in ihrem Blog. Neben Erfahrungsberichten gibt es auch ganz konkrete Tipps und Tricks. Einfach über den QR Code reinschauen:



„Wir wollten auf jeden Fall einen regionalen Anbieter. Nach einem Gespräch mit einem Stadtwerke-Mitarbeiter war schnell klar, dass dieses Angebot genau richtig für uns ist“, sagt Kai Puschmann. Nach der Planungsphase haben Techniker der Stadtwerke Solingen in der Hofeinfahrt zwei Wallboxen mit einer Ladeleistung von jeweils 11 Kilowatt installiert. „Den Benziner meiner Frau ersetzen wir in den nächsten Wochen auch durch ein Hybridfahrzeug, deshalb haben wir uns für zwei Wallboxen entschieden. So können wir beide Autos

parallel laden“, erläutert der Geschäftsführer einer Immobilienverwaltung. Den Ökostrom bezieht Kai Puschmann von einer Photovoltaikanlage auf dem Hausdach, die er schon vor neun Jahren installiert hat. „Das Konzept der E-Mobilität ist ja nur mit Ökostrom wirklich rund“, sagt er.

Gute Planung ist das A und O

Für Kai Puschmann waren die Stadtwerke vor allem während der Planungsphase ein wichtiger Partner: „Die Planung ist das A und O. Ich würde jedem raten, den Vor-Ort-Check der Stadtwerke Solingen in Anspruch zu nehmen“, sagt er. Denn vor Ort klärt sich schon vieles, etwa, wo die Leitungen verlegt werden müssen. Im Anschluss erstellen die Stadtwerke Solingen ein individuelles Angebot, welches auf die Bedürfnisse des Kunden ausgerichtet wird. Ein weiterer Vorteil: Zusätzlich zur Förderung durch das Land NRW bietet der Energiedienstleister im Rahmen seines Förderprogramms **Klingen Plus** einen Zuschuss von weiteren 100 Euro für Wallboxen an. Kai Puschmann ist mit der Zusammenarbeit absolut zufrieden: „Es hat alles reibungslos geklappt und das Laden funktioniert problemlos.“ Ein Ladevorgang dauere ungefähr zweieinhalb Stunden, das sei überschaubar. Mit der TankE-Netzwerk-App der Stadtwerke Solingen hat Kai Puschmann Zugriff auf über 9000 Ladepunkte bundesweit und somit auch unterwegs jederzeit die Möglichkeit, aufzuladen.

Stadtwerke bringen E-Mobilität voran

Seit Jahren setzen sich die Stadtwerke Solingen für den Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität in Solingen ein. Der Ausbau der öffentlichen Ladesäulen – derzeit gibt es 30 von den Stadtwerken Solingen, zwei davon direkt auf dem Gelände der Stadtwerke – ist ebenfalls ein Baustein des Konzepts. Mit TankE bieten die Stadtwerke Solingen außerdem seit diesem Jahr private Wallboxen an – sowohl mit 11 Kilowatt als auch mit 22 Kilowatt Ladeleistung. Als dritte Säule haben die Stadtwerke Solingen ein Contracting-Modell für gewerbliche Ladesäulen im Angebot. Installation und Wartung übernimmt der Energiedienstleister, Kunden

zahlen lediglich eine monatliche „Miete“. Praktisch für alle, die die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs und die Anschaffung einer Wallbox aus einer Hand betreut haben möchten, ist die Kooperation der Stadtwerke Solingen mit verschiedenen Autohäusern: Im Autohaus Schönauen, im Autohaus Bertrand, beim Autohaus Lackmann und beim Autohaus Von Keitz gibt's das Rundumsorglos-Paket der Stadtwerke Solingen auf Wunsch gleich dazu. Ob öffentlich, privat oder gewerblich: Die Stadtwerke Solingen entwickeln ihre Angebote kontinuierlich weiter und passen sie an aktuelle Entwicklungen an. Derzeit laufen mehrere Pilotprojekte, um weitere Angebote zu generieren. In der Testphase ist beispielsweise ein Lademanagement für Geschäftskunden. Nach unterschiedlichen Kriterien kann die Ladeleistung auf mehrere Ladepunkte verteilt werden. Optimale Voraussetzungen für die Abrechnung der Ladeleistung bietet die Anbindung an ein Back-End-System. Das System kann auch genutzt werden, wenn beispielsweise Dienstfahrzeuge an der privaten Wallbox geladen werden und die Kosten dafür mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden sollen.

Richtung Energiezukunft

Auch Kai Puschmann möchte sein persönliches Mobilitätskonzept Schritt für Schritt weiter ausbauen. Als Nächstes plant er, einen Stromspeicher für die Solaranlage

Kai Puschmann zeigt sich begeistert von der guten und professionellen Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Solingen.



>> Information

Um den Klimaschutz voranzubringen, haben die Stadtwerke Solingen das Förderprogramm **Klingen Plus** ins Leben gerufen. CO₂-Einsparung und effiziente Energienutzung werden im Rahmen des Programms finanziell belohnt. Die Elektromobilität ist einer von sechs Bereichen, in denen die Stadtwerke Solingen unterstützen. Hier gibt es gleich mehrere Anreize. Neugierig? Einfach die Postkarte am Ende des Kundenmagazins ausfüllen oder über den QR-Code direkt informieren:



anzuschaffen. „Wir können den Ökostrom im Moment ja nur dann nutzen, wenn die Sonne scheint. Im Sommer ist das kein Problem, da gibt es Sonnenstunden bis in den frühen Abend“, erläutert er. Aber für den Winter und die Abendstunden möchte er ebenfalls eine Lösung haben, damit der Eigenverbrauch so hoch wie möglich ist. „Bisher tanken wir gelegentlich außerhalb der Sonnenstunden.“ Kai Puschmann findet die Voraussetzungen für die E-Mobilität noch nicht ideal – die Infrastruktur sei noch ausbaufähig. Aber er ist überzeugt, dass der Weg der richtige ist. „Jeder sollte sich im Interesse unserer Energiezukunft verändern, denn jeder Einzelne zählt“, schließt er.

Elektromobilitätstag 2020

Bei den Stadtwerken Solingen wird das Thema Verkehrswende großgeschrieben. Das zeigte sich auch am Elektromobilitätstag 2020, der auf großes Besucherinteresse stieß.

Sonniges Spätsommerwetter – ideale äußere Bedingungen für den Elektromobilitätstag 2020 der Stadtwerke Solingen am 22. August. Mehr als 400 interessierte Besucher waren gekommen und nahmen auf dem Außengelände des Unternehmens die ausgestellten Elektroautos und E-Chopper, die E-Fahrräder sowie die E-Lastenräder unter die Lupe. Auf großes Interesse stießen auch Themen wie nachhaltige Lademöglichkeiten und staatliche Förderprogramme.

CO₂-Emissionen verringern

26 lokale Aussteller präsentierten ihre Produkte und Konzepte. So stellten Autohäuser aus der Region E-Fahrzeuge und Hybrid-Modelle vor. Mit dabei waren auch Initiativen wie der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Wuppertal-Solingen, der Zukunftscampus oder die Initiative Klingenstromer. Am Stand der Gemeinnützigen Baugenossenschaft „Eigenheim“ eG informierten sich

die Besucher darüber, wie Elektromobilität das Wohnen verändert. Und die Stadt Solingen stellte die Solingen-App sowie ihr Mobilitätskonzept „Solingen elektrisiert“ vor. „Wir möchten die erste deutsche Großstadt sein, die einen CO₂-freien ÖPNV anbietet“, umriss Tim Kurzbach, Solingens Oberbürgermeister, das ehrgeizige Ziel.

Auch der Gastgeber selbst präsentierte sich mit einem Stand, der über Angebote rund um das Thema Elektromobilität wie das komfortable Wallbox-Paket und das öffentliche Ladenetz in Solingen informierten. Der Verkehrsbetrieb des Unternehmens zeigte den batteriebetriebenen Oberleitungsbus (BOB). Auch für das Förderprogramm **Klingen Plus** interessierten sich viele Besucher. „Als regional verankertes Unternehmen sehen wir uns in der Pflicht, das Netzwerk Elektromobilität zu stär-

ken“, betonte Andreas Schwarberg, Geschäftsführer der Stadtwerke Solingen, und ergänzte: „Diese Pflicht nehmen wir gern wahr.“

Sicherheit für Besucher

Selbstverständlich galt beim Elektromobilitätstag: Sicherheit geht vor. Deshalb fand die kostenlose Veranstaltung vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie unter strengen Hygieneregeln im Freien statt. Besucher buchten ihre Tickets vorab online und erhielten eine feste Besuchszeit. So konnten die Stadtwerke Solingen den nötigen Sicherheitsabstand am Einlass und auf dem Gelände gewährleisten.



Zahlreiche lokale Aussteller präsentierten ihre Produkte und ihr Know-how beim Elektromobilitätstag der Stadtwerke Solingen.



>> Information

Wer mehr Eindrücke vom Elektromobilitätstag 2020 erhalten möchte, kommt über diesen QR-Code zum Film der Stadtwerke Solingen:



Wenn die Sonne langsam in Solingen untergeht: Die Besucher freuten sich auf einen entspannten Filmabend im Stadtwerke-Autokino.

Autokino im Freilager

Fotos: Ulf Preisling

Es ist bereits lieb gewonnene Tradition in der Klingensteinadt – das Sommerkino der Stadtwerke. Aufgrund der strengen Corona-Sicherheitsbestimmungen entschieden sich die Verantwortlichen, das beliebte Event wieder als Autokino vom 6. bis 11. August 2020 zu organisieren. „Damit konnten wir unseren Kunden ein tolles, kostenloses Kino-Erlebnis bieten und gleichzeitig alle Hygieneauflagen einhalten“, freut sich Ilona Rogi, Organisatorin des Events.

In diesem Jahr hieß es nach 2016 und 2017 „zurück zum Original“ und damit zum ursprünglichen Ort und Format des Stadtwerke-Autokinos. Das kam gut an: An sechs Abenden genossen rund 1000 Besucher in 500 Autos die ausgewählten Blockbuster. Den Auftakt machte der Straßenfeger „Fast & Furious – Hobbs & Shaw“, gefolgt von Filmen wie „Paddington 2“ und „Der Junge muss an die frische Luft“. „Ladies Night“ hieß es am Samstag: Die Damen

Nach zwei Jahren im Stadion an der Jahnkampfbahn startete der große Open-Air-Kinospaß dieses Jahr wieder auf dem Gelände der Stadtwerke. Ganz nach dem Motto: „Das Original kommt zurück!“

Der Film zum Kino

Das Video zum Stadtwerke-Autokino 2020 erreichen Sie über den QR-Code:



durften sich über „Magic Mike XXL“ freuen. Das Wetter war dieses Jahr auf der Seite der Stadtwerke Solingen. Traumhaft schöne Nächte sorgten für eine tolle Atmosphäre. Und auch am letzten Abend, als rund um Solingen Gewitter mit heftigen Schauern tobten, wurde die Veranstaltung bis zum Ende verschont. Ein super Abschluss für alle Beteiligten.

Stadtwerker packen an

Wie üblich war das Autokino eine logistische Meisterleistung. „In unserem Freilager mussten die Kollegen in den vergangenen Wochen nach und nach eine Fläche von 3000 Quadratmetern freiräumen. Und alles, was sonst dort liegt – also Rohre und Baumaterial –, musste anderweitig untergebracht werden“, erzählt Ilona Rogi und ergänzt: „Auch dieses Jahr haben die Stadtwerker wieder tatkräftig mit angepackt und unser Autokino zu einem Erfolg gemacht.“



Florian Bublies,
Energieberater
der Verbraucher-
zentrale NRW

Was heißt das Klimapaket für Mieter und Hausbesitzer?

Im Kern sehen die Regelungen vor, dass fossile Energieträger wie Öl und Gas, mit denen viel CO₂ ausgestoßen wird, durch einen CO₂-Preis teurer werden. Ein Beispiel: Da eine Gasheizung pro Kilowattstunde (kWh) rund 202 Gramm Kohlendioxid ausstößt, liegen die Emissionen bei einem Verbrauch von 20000 Kilowattstunden im Jahr bei rund 4 Tonnen CO₂. Im Jahr 2021 fallen dafür Mehrkosten von rund 120 Euro an (25 Euro + 19% MwSt./t für 4,04 t), 2025 sind es rund 264 Euro (55 Euro + 19% MwSt./t für 4,04 t). Heizen mit Öl stößt mit rund 266 Gramm CO₂ pro kWh deutlich mehr klimarelevantes Gas aus. Bei einem vergleichbaren Verbrauch von 2000 Litern sind das 5,3 Tonnen CO₂. Folglich müssten Sie im Jahr 2021 rund 158 Euro mehr bezahlen. 2025 wären es knapp 348 Euro.

Das ist neu:

- **Energieeffizienz-Maßnahmen können bei der Steuererklärung berücksichtigt werden.**
- **Ab 2026 dürfen Ölheizungen nur noch in Ausnahmefällen eingebaut werden.**
- **Makler und Verkäufer müssen Interessenten schon bei der Objektbesichtigung einen Energieausweis, inklusive der CO₂-Emissionen des Gebäudes, vorlegen.**

Individuelle Hilfe bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW. Entweder über einen Vor-Ort-Termin, telefonisch oder onlinebasiert im Rahmen einer Videochatberatung.

>> Info und Beratung

Dipl.-Ing. Florian Bublies,
Energieberatung Solingen,
Verbraucherzentrale NRW
Telefon: 0212 22657-605
solingen.energie@
verbraucherzentrale-nrw.de



Mit der Einführung eines Preises auf den Ausstoß von Treibhausgasen will der Staat den Klimaschutz voranbringen. Die Stadtwerke Solingen helfen bei der Kostenentlastung.

Die Zeichen mehren sich: Der Klimawandel schreitet weiter voran. Als einer der Hauptverursacher gilt der Ausstoß von Treibhausgasen durch die Verbrennung fossiler Energieträger. Um einen deutlich stärkeren und effizienteren Klimaschutz zu erreichen, hat die Bundesregierung im Rahmen des Klimapakets die CO₂-Abgabe eingeführt. Damit sollen die Hauptverursacher des Ausstoßes deutlich stärker als bisher belastet werden. Der Preis wird ab 1. Januar 2021 je Tonne erzeugtes Kohlendioxid auf Benzin, Diesel, Erdgas und Heizöl erhoben.

Im ersten Jahr sind das 25 Euro. Bis 2025 steigt die Abgabe auf 55 Euro pro Tonne. Der CO₂-Preis soll für Unternehmen und Verbraucher starke Anreize schaffen, beispielsweise beim Heizen und bei der Mobilität auf klimaschonendere Alternativen umzusteigen.

Abgabe über Energieabrechnung

Geregelt wird dies über ein nationales Emissionshandelssystem, wie es bereits im europäischen Raum für Großabnehmer existiert, die für den CO₂-Ausstoß, den sie verursachen, Emissionszertifikate kaufen

müssen. Umgesetzt auf den einzelnen Energieverbraucher läuft die Abrechnung allerdings nicht über eine Regierungsbehörde, an die sich Verbraucher zu wenden haben, sondern über die Erdgasabrechnung von Energieversorgern wie den Stadtwerken Solingen. Der Strombezug ist von der Abgabe ausgenommen.

Diese Mehrbelastungen sollen jedoch, so der Plan der Bundesregierung, über Entlastungen bei der EEG-Umlage und der Stromsteuer, die Erhöhung der Entfernungspauschale sowie des Wohngeldes aufgefangen werden.

Wer sich umweltbewusst verhält, zum Beispiel auf den öffentlichen Nahverkehr oder auf ein E-Auto umsteigt, mit einem modernen Erdgas-Brennwertgerät heizt und dazu noch eine Solaranlage installieren lässt, kompensiert einen großen Teil der durch die CO₂-Abgabe verursachten Kosten (Stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses, Änderungen vorbehalten). Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Solingen erhalten über die Förder- und Serviceprogramme wie **Klingen Plus** und **Hausgemacht** Unterstützung für diese Vorhaben.

Clever sparen

Kunden mit Sonderverträgen sparen nicht nur Energiekosten, sondern können sich auch mit zusätzlichen Servicemodulen belohnen.

Wer in eine Wohnung oder ein Haus einzieht, wo kein Energieliefervertrag besteht, landet automatisch in der Grundversorgung. In Solingen sind die Stadtwerke Solingen für diese Grundversorgung zuständig. Der Grundversorgungstarif **Klingenstrom Basis** liegt aktuell bei 28,80 Cent je Kilowattstunde und ist so angelegt, dass Kunden jederzeit in einen anderen Tarif, zum Beispiel einen Sondervertrag, wechseln können. Im direkten Vergleich wäre das der Tarif **Klingenstrom Plus Privat**. „Bei einem Jahresverbrauch von 3500 Kilowattstunden sparen Kunden hier im Sondervertrag satte 45 Euro im Jahr“, betont Felix Henke, Abteilungsleiter Verkaufsmangement bei den Stadtwerken Solingen.

„Neben der zwölfmonatigen Vertragslaufzeit haben Kunden hier zudem auch automatisch Anspruch auf Teilnahme an unserem Förderprogramm **Klingen Plus**. Und wenn sich im Rahmen der Vertragslaufzeit das Verbraucherverhalten ändern sollte, bleibt man durch die ‚Best-Abrechnung‘ immer in der günstigsten Tarifstufe.“ Sonderverträge lassen sich beliebig mit den Zusatz-

modulen **Ökoplus** und **Schutzengel Plus** kombinieren. Alle Tarife sind zudem über eine Registrierung für das Online-Portal buchbar. Felix Henke: „Übrigens: Wer sich im Online-Portal registriert, tut künftig zweifach was für die Umwelt: Zum einen erfolgt die Kommunikation über E-Mails statt über Briefe, zum anderen planen wir, für jeden Online-Kunden einen zusätzlichen Baum an der Sengbachtalsperre zu pflanzen. Informationen dazu demnächst auf unserer Homepage.“



Foto: Stadtwerke Solingen

„Dank der Zusatzmodule zu unseren Sondertarifen erhalten unsere Kunden noch einen echten Mehrwert zu ihrem Vertrag.“

Felix Henke, Abteilungsleiter Verkaufsmangement bei den Stadtwerken Solingen

Ausstoß mit einer Klimaschutzmaßnahme in der Region aus. Einen Pannenservice fürs Haus bietet das Zusatzmodul **Schutzengel Plus**. Es vereint für 6,50 Euro mehr im Monat unter anderem einen Schlüsseldienst oder verschiedene Handwerkerleistungen für den Notfall in einem Rundum-Schutz-Paket.

Foto: Peter Leenders



>> Information

Mehr zu den Vorteilen, in den Sondervertrag zu wechseln, unter www.stadtwerke-solingen.de oder direkt über diesen QR-Code:



Ihr Ansprechpartner

Interesse? Unsere Kundenberatung berät Sie gerne per Telefon 0800 2345 344 oder E-Mail: info@stadtwerke-solingen.de

Fit für die mobile Zukunft

Elektroautos sind im Kommen. Was viele nicht wissen: E-Fahrzeuge stellen hohe Anforderungen an das Stromnetz. Genau damit beschäftigen sich die Netze Solingen. Schon heute.

Die Mobilität, wie wir sie kennen, steht vor einem Wendepunkt: Der voranschreitende Klimawandel, aber auch die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und deren Lieferanten sind gute Gründe, um neue und nachhaltige Konzepte zu entwickeln. Was den Individualverkehr betrifft, setzt die Politik hierzulande auf Elektrofahrzeuge. Sie gelten als zentraler Baustein für das Gelingen der Energiewende. Deshalb hat die Bundesregierung anspruchsvolle Ziele formuliert: eine Million Elektrofahrzeuge bis 2022 und genauso viele Ladepunkte bis 2030.

Auf den Zuwachs vorbereiten

Selbstverständlich kommen diese Veränderungen auch auf Solingen zu. Experten prognostizieren für das Jahr 2050 bis zu 44.000 E-Fahrzeuge in der Stadt. Die attraktiven Förderungen, die der Staat schon vor dem Konjunkturpaket gewährte, machen sich bereits bemerkbar. Anfang 2019 fuhren 306 Elektrofahrzeuge und Plug-in-Hybride auf Solingens Straßen. Anfang 2020 waren es schon 457. Tendenz deutlich steigend. „Die zahlreichen Anfragen, die bei uns in Bezug auf private Wallboxen eingehen, sind ein weiteres Indiz dafür, dass sich die E-Mobilität etabliert“, findet Petar Deskovic, der bei den Netzen Solingen für Elektromobilität zuständig ist. Um diese zu fördern, haben die Netze Solingen zusam-

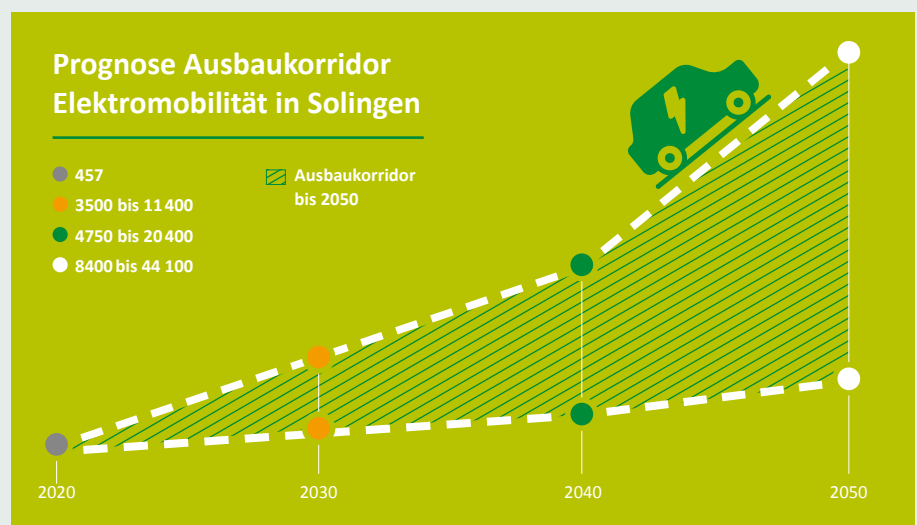
men mit den Stadtwerken Solingen 60 öffentliche Ladepunkte mit Leistungen von bis zu 22 Kilowatt installiert. Viele E-Mobilisten laden die Akkus ihrer Fahrzeuge jedoch an der eigenen Wallbox (Ladestation) oder an der des Arbeitgebers.

11 Kilowatt reichen meist aus

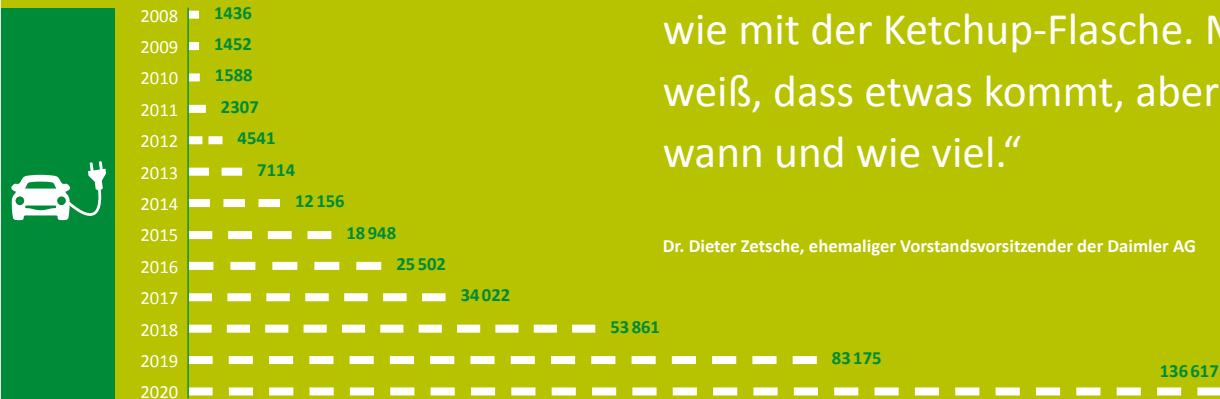
Ein durchschnittliches Auto legt hierzulande täglich rund 40 Kilometer zurück. Eine Strecke, für die sogar die meisten E-Autos der ersten Generation keine vollen Batterien brauchen. Dies hat einen entscheidenden Einfluss auf die Wahl der Wallbox, sodass in der Regel eine 11-kW-Wallbox ausreichend ist. Denn die für die durchschnittlichen 40 Kilometer nötige elektrische Energie lässt sich

mit einer solchen Anlage in rund einer Dreiviertelstunde nachladen. Neben den geringeren Kosten bieten die Ladestationen mit niedrigerer Leistung einen weiteren Vorteil. Sie schonen die Akkus der Fahrzeuge.

Aber gleich, ob 11 oder 22 Kilowatt – jede weitere Wallbox erhöht die Anforderungen an das Solinger Stromnetz. Deshalb beobachtet die Netzgesellschaft kontinuierlich die Entwicklung der Elektromobilität, um den neuen Anforderungen an das Stromverteilnetz gerecht zu werden. Um herauszufinden, wo genau welche Maßnahmen nötig sind, haben die Netze Solingen einige ihrer Stationen an ausgewählten Hotspots mit intelligenter Messtechnik ausgerüstet. Sie senden kontinuierlich Daten aus dem



Anzahl reine Elektroautos in Deutschland



„Mit der E-Mobilität ist es ein wenig wie mit der Ketchup-Flasche. Man weiß, dass etwas kommt, aber nicht wann und wie viel.“

Dr. Dieter Zetsche, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Daimler AG

Stromnetz. Diese ersten Schritte in Richtung „Smart Grid“ ermöglichen es, das Netz zu überwachen und schneller auf neue Anforderungen zu reagieren. Und ebendies hilft dabei, die zuverlässige Stromversorgung Solingens dauerhaft zu sichern.

Wallbox anmelden

Moderne Messtechnik allein kann aber nicht alle Informationen liefern. Deshalb sind die Netze Solingen auf die Hilfe all jener angewiesen, die eine Wallbox betreiben möchten. Petar Deskovic formuliert es so: „Um unser 1900 Kilometer langes Stromnetz effizient und sicher betreiben zu können, müssen wir wissen, wer eine Wallbox installieren lassen möchte“ (siehe auch „Der Weg zur Wallbox“). Der Grund für diese deutschlandweit gültige Regelung ist einfach: Selbst ein vergleichsweise kleines E-Auto braucht bei einer durchschnittlichen Laufleistung von etwa 14 500 Kilometer pro Jahr so viel Strom wie ein Einpersonenhaushalt. Die Crux daran ist, dass diese Menge aber nicht so gleichmäßig wie in einem klassischen Haushalt abgenommen wird. Stattdessen bezieht ein E-Fahrzeug über die Wallbox hohe Leistungen in kurzer Zeit. Fazit: Das Solinger Stromnetz ist fit für die Elektromobilität. Die Spezialisten der Netze Solingen sorgen dafür, dass es auch in Zukunft allen sich ergebenden Anforderungen gerecht wird.

Der Weg zur Wallbox

1 Welche Ladelösung brauche ich?

Die Wahl der richtigen Ladestation hängt von der Zahl der gleichzeitig zu ladenden Fahrzeuge, deren Standdauer, dem individuellen Ladeverhalten und der Ladeleistung der Fahrzeuge ab. Meist genügt eine Ladeleistung von 11 Kilowatt. Eine solche Wallbox funktioniert üblicherweise mit der vorhandenen Hausanschlussleistung und hält genug Reserven für die nächste Generation Elektroautos vor.

Ladestationen sind Expertensache

2 Die Netze Solingen empfehlen zunächst eine Beratung durch ein Vertrags-Elektroinstallationsunternehmen. Die Experten überprüfen die vorhandene Hausinstallation, sodass keinerlei Gefahr besteht, denn besonders bei der 22-Kilowatt-Wallbox kommt es oft vor, dass die vorhandene Elektroanlage nicht geeignet ist. Sie kennen die geltenden Richtlinien und Vorschriften sowie den aktuellen Stand der Technik. Ein Verzeichnis der geeigneten Fachbetriebe gibt es im Internet unter netze-solingen.de/installateure

3 Melde- oder Genehmigungspflicht

Der Anschluss von Ladestationen bedarf der vorherigen Beurteilung und Zustimmung der Netze Solingen. Ladestationen mit einer Ladeleistung bis einschließlich 12 Kilowatt müssen gemeldet werden. Für leistungsstärkere Ladestationen mit über 12 Kilowatt bedarf es sogar einer Genehmigung. Das bedeutet, die Netze Solingen überprüfen zunächst, welche Ladeleistung am jeweiligen Anschluss zur Verfügung gestellt werden kann und ob eine Verstärkung des Netzanschlusses beziehungsweise des vorgelagerten Netzes notwendig ist.

4 Nicht an der normalen Steckdose laden

Obwohl bei fast allen Fahrzeugen möglich, ist es auf keinen Fall empfehlenswert, die Fahrzeugakkus an einer Haushaltssteckdose zu laden. Denn der Ladevorgang lässt sich nicht mit dem Betrieb von haushaltsüblichen Geräten vergleichen. Weil die Stromleitungen meist nicht für derart hohe Leistungen auf Dauer ausgelegt sind, besteht die Gefahr von Überhitzungen und Kabelbränden.



NETZE SOLINGEN

>> Wichtige Telefonnummern

Entstördienst Strom 0212 295-2900

Entstördienst Gas/Wasser 0212 295-2800

Ihre Meinung zählt

Der Fahrgastbeirat bringt viele gute Vorschläge für den Solinger ÖPNV ein. Jetzt werden Solingerinnen und Solinger gesucht, die bereit sind, sich in diesem wichtigen Gremium zu engagieren.

Nur wer selbst mit Bus und Bahn unterwegs ist, weiß, was gut läuft und wo noch Verbesserungsbedarf besteht. „Unsere Fahrgäste sind uns wichtig“, sind sich der Verkehrsbetrieb und die Stadt Solingen einig. Ihre Anregungen, Meinung und Vorschläge zählen. Das haben die Fahrgastbeiräte der letzten beiden Wahlperioden beeindruckend bewiesen. Fahrgäste aktiv einzubinden hat in Solingen schon eine über zehnjährige Tradition: Bereits im April 2010 setzte sich der erste Beirat mit dem Thema Öffentlicher Personennahverkehr auseinander und gab Anregungen zum hiesigen Angebot des Nahverkehrs.

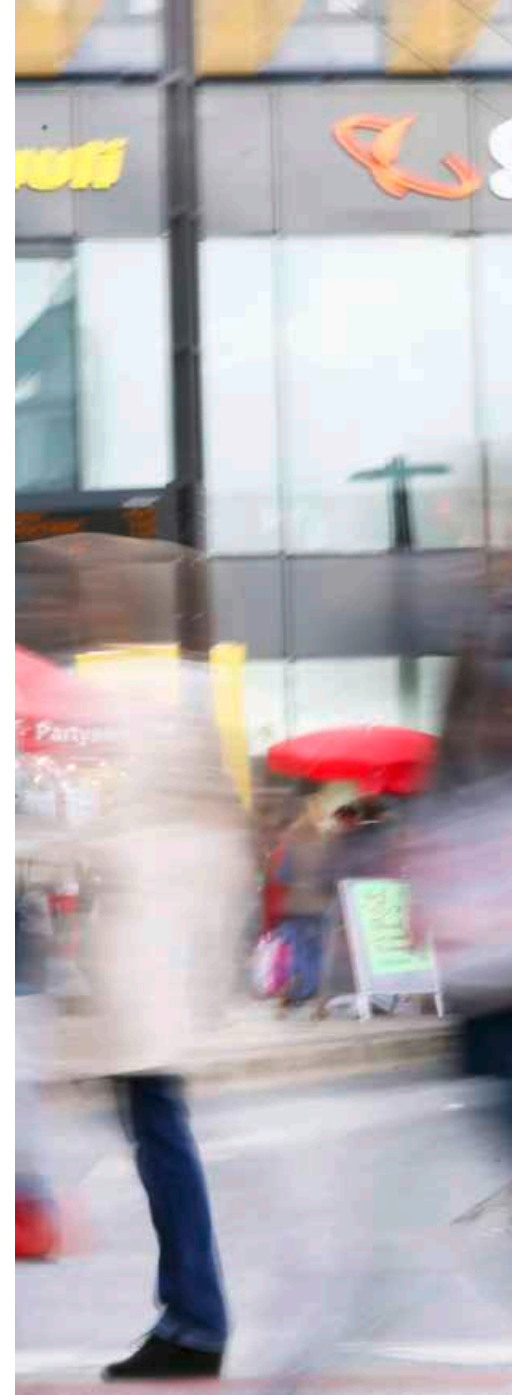
Aus der im Sommer 2011 durchgeführten, umfassenden Kundenbefragung zur Nutzung von Bus und Bahn in Solingen entwickelten die Mitglieder verschiedene Verkehrsmodelle und -produkte, bewerteten deren Umsetzbarkeit und erarbeiteten Beratungsunterlagen. Im Mai 2012 wurde der erste Entwurf zum ÖPNV-Leistungsangebot in Solingen gemeinsam mit Stadt und Verkehrsbetrieb vorgestellt. Eine ganze Reihe von Vorschlägen, beispielsweise geänderte

Zeiten der sechs NachtExpress-Linien sowie frühere Ausfahrten der Busse, gingen Anfang 2014 in den Fahrplan ein.

Die gute Kooperation fortsetzen

Der aktuelle Fahrgastbeirat hat sich in den letzten fünf Jahren mit alternativen Mobilitätsformen beschäftigt, Nahverkehrskonzepte für Stadtteile diskutiert, das BOB-Projekt begleitet und den Bahnverkehr rund um Solingen im Blick. In den kommenden Jahren stehen die Qualitätsstandards des ÖPNV auf der Agenda der neuen Kundenvertreterinnen und -vertreter. Und hier sind Sie gefragt. Bis Ende des Jahres werden fünf neue engagierte Abonnentinnen oder Abonnenten ge-

Viele tolle Ideen nahmen im Fahrgastbeirat erste Gestalt an und wurden später umgesetzt.





Fotos: Christian Beier

sucht – möglichst aus allen Altersklassen. Wer ein SchokoTicket, ein YoungTicketPlus sowie ein Ticket1000 oder Ticket2000 oder auch ein BärenTicket nutzt, kann sich beim Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Solingen bewerben. Aus jeder Gruppe werden dann zwei Interessenten gelost. Diese Doppelbesetzung schafft die Möglichkeit, dass sich diese Mitglieder bei den vier Mal im Jahr stattfindenden Sitzungen vertreten können, sollte jemand verhindert sein.

Erfolg durch Vielfalt

Neben den Fahrgästen gehören verschiedene Verbände und Vereine, wie der Ver-

kehrsclub Deutschland, aber auch der BUND, dem Beirat an. Darüber hinaus arbeiten auch Vertreter anderer Beiräte, etwa dem für Jugend oder Integration, Mitglieder aus Familien- und Kirchenkreisen sowie Initiativen wie „Solingen gehört uns“ mit.

Außerdem sind alle im Rat der Stadt Solingen befindlichen politischen Parteien vertreten. Alle Mitglieder im Fahrgastbeirat sind stimmberechtigt – haben also Einfluss darauf, welche Vorschläge der Fahrgastbeirat unterbreitet, um das Verkehrsangebot sukzessive und kontinuierlich zu verbessern.

Den öffentlichen Nahverkehr noch attraktiver machen: Darin sieht der Fahrgastbeirat eine seiner Aufgaben.

>> Information

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerben Sie sich! Bitte nutzen Sie die Postkarte am Ende des Magazins. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Über die App auf dem Smartphone lassen sich viele praktische Funktionen steuern. Zum Beispiel der Fahrzeugstatus, also ob Fenster und Türen geschlossen sind, oder der Ladevorgang.

Foto: Tesla

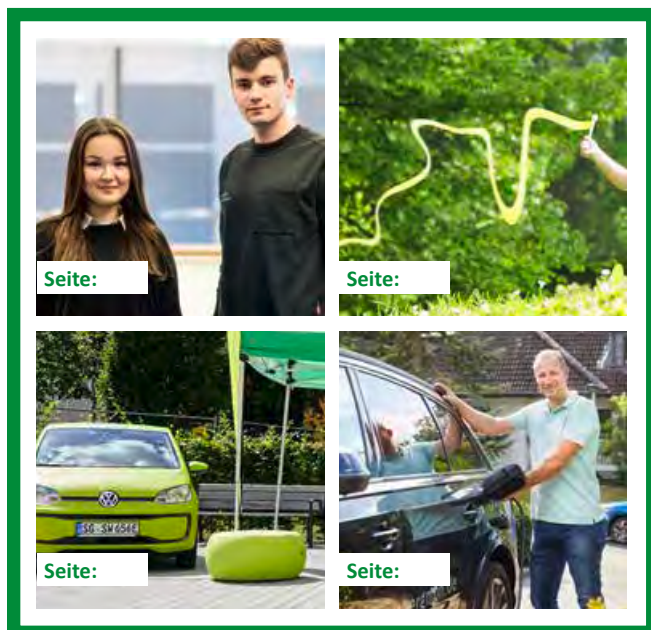
E-Mobilität erleben

Elektroautos bieten jede Menge Fahrspaß bei umweltschonender Antriebsart. Erleben Sie es selbst und gewinnen Sie eine Testfahrt mit einem E-Auto!

Deutschlands Mobilitätswelt ist im Umbruch. Die Zulassungszahl von E-Autos steigt deutlich. Wer darüber nachdenkt umzusteigen, aber erst einmal selbst das Erlebnis eines Stromers erfahren möchte, sollte beim aktuellen Preisausschreiben mitmachen. Auf den glücklichen Gewinner wartet eine dreitägige Testfahrt mit einem Tesla Model 3, inklusive 500 Freikilometern und einer persönlichen Einweisung. Neben der hohen Reichweite von 560 Kilometer und einer Höchstgeschwindigkeit von 233 km/h hat das Fahrzeug zudem auch einige digitale Funktionen mit an Bord. Zum Beispiel kann der Fahrer das Smartphone als Schlüssel verwenden oder alle Fahrfunktionen über den 15-Zoll-Touchscreen steuern.



Foto: TESLEIH



Seite:

Seite:

Seite:

Seite:

Suchen Sie diese Bildausschnitte im Heft, addieren Sie die entsprechenden Seitenzahlen und schreiben Sie die Gewinnzahl auf die Rätsel-Postkarte!

Gewinnzahl:

==

So geht's: Senden Sie die Lösung per Fax an: 0212 295-85 5011 oder nutzen Sie die anhängende Postkarte.*

Einsendeschluss ist der 28. Dezember 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinnzahl des Bilderrätsels in Heft 1.2020 lautete 34.

* Soweit über diesen Weg personenbezogene Daten von Lesern erhoben, verarbeitet und genutzt werden, werden diese von den Stadtwerken Solingen ausschließlich zum Zwecke der Durchführung der jeweiligen Aktion erhoben, verarbeitet und genutzt und nach Beendigung der Aktion gelöscht.

DAS MAGAZIN

Absender*

Vor-/Nachname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Porto
bezahlen die
Stadtwerke

Deutsche Post 
ANTWORT

Stadtwerke Solingen GmbH
Marketing
Postfach 10 03 10
42603 Solingen

DAS MAGAZIN

Absender*

Vor-/Nachname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Ticketart

Porto
bezahlen die
Stadtwerke

Deutsche Post 
ANTWORT

Stadtwerke Solingen GmbH
Verkehrsbetriebe
Postfach 10 03 10
42603 Solingen

DAS MAGAZIN

Absender*

Vor-/Nachname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bitte mit
0,60 €
frankieren

Deutsche Post 
ANTWORT

Stadtwerke Solingen GmbH
Marketing: Rätsel
Postfach 10 03 10
42603 Solingen

Gewinnzahl:

Einsendeschluss: 28. Dezember 2020

Klingen Plus

- Ja, ich interessiere mich für Klingen Plus und die Förderung rund um das Thema Elektromobilität. Bitte schicken Sie mir Unterlagen zu! (Bitte Absender nicht vergessen!)**

Telefon

E-Mail

Unterschrift



Foto: Stadtwerke Solingen

- Ja, ich möchte über die cleveren Mehrwerte der Stadtwerke Solingen GmbH per E-Mail oder Telefon informiert und beraten werden. Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, meine Telefonnummer sowie meine E-Mail-Adresse zum Zweck der Kontaktaufnahme hierfür verarbeitet werden dürfen. Ich kann meine Einwilligung jederzeit telefonisch (0800 2345 344), schriftlich (Stadtwerke Solingen GmbH, Beethovenstr. 210, 42655 Solingen) oder per E-Mail (info@stadtwerke-solingen.de) widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bisherigen Datenverarbeitung berührt wird.**

* Wird die vorstehende Option nicht gewählt, werden die auf dieser Postkarte erhobenen personenbezogenen Daten von den Stadtwerken Solingen ausschließlich zum Zwecke der Durchführung der jeweiligen Aktion erhoben, verarbeitet und genutzt und nach Beendigung der Aktion gelöscht.

Ihre Meinung zählt!

Gestalten Sie das Busangebot für Solingen mit! Der Fahrgast-Beirat setzt sich für ein gutes ÖPNV-Angebot in der Region ein. Er wird für vier Jahre gewählt und trifft sich pro Jahr etwa vier Mal. Hier sind auch die Anregungen und Wünsche der Abo-Kunden des SWS-Verkehrsbetriebes gefragt! Möchten Sie ehrenamtlich und engagiert in diesem Gremium mitwirken?

- Ja, ich bewerbe mich als Mitglied für den Fahrgastbeirat!**

* Soweit über diesen Weg personenbezogene Daten von Lesern erhoben, verarbeitet und genutzt werden, werden diese von den Stadtwerken Solingen ausschließlich zum Zwecke der Durchführung der jeweiligen Aktion erhoben, verarbeitet und genutzt und nach Beendigung der Aktion gelöscht.



Foto: Sascha Kreklau

Rätsel

Testfahrt zu gewinnen!

Telefon

E-Mail

Unterschrift



Foto: TESLEIH

- Ja, ich möchte über die cleveren Mehrwerte der Stadtwerke Solingen GmbH per E-Mail oder Telefon informiert und beraten werden. Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, meine Telefonnummer sowie meine E-Mail-Adresse zum Zweck der Kontaktaufnahme hierfür verarbeitet werden dürfen. Ich kann meine Einwilligung jederzeit telefonisch (0800 2345 344), schriftlich (Stadtwerke Solingen GmbH, Beethovenstr. 210, 42655 Solingen) oder per E-Mail (info@stadtwerke-solingen.de) widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bisherigen Datenverarbeitung berührt wird. Mitarbeiter und Personen unter 18 Jahre sind von der Aktion ausgeschlossen**

* Wird die vorstehende Option nicht gewählt, werden die auf dieser Postkarte erhobenen personenbezogenen Daten von den Stadtwerken Solingen ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt und nach Beendigung der Aktion gelöscht.